

Festschrift

EHRENAMTSFEST 2024

Gemeinde
Barleben





Liebe engagierte Ehrenamtler, liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Freude und Ehre, ein Grußwort für diese Festschrift verfassen zu dürfen, die dem Ehrenamt gewidmet ist – einer der tragenden Säulen unserer Gesellschaft.

In Zeiten, in denen schnelle Lösungen und kurzfristige Erfolge oft das Maß aller Dinge zu sein scheinen, ist das Ehrenamt ein beständiges und wertvolles Gut, das Zeit, Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit erfordert. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, leisten wahrlich Großes. Sie investieren nicht nur ihre Freizeit, sondern stellen auch ihr Herz und ihren Verstand in den Dienst für Andere.

Ehrenamtliche übernehmen Verantwortung – sei es in sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereichen, in der Jugendarbeit, der Seniorenbetreuung, im Umwelt- und Naturschutz oder in der Nachbarschaftshilfe. Sie gestalten das Miteinander in Vereinen, Initiativen und Projekten und tragen dazu bei, dass unsere Gemeinschaft lebendig und vielfältig bleibt. Ohne diese freiwillige Unterstützung würde vieles, was wir als selbstverständlich erachten, nicht existieren.

Die Bedeutung des Ehrenamtes für unsere Gesellschaft ist dabei kaum in Worte zu fassen. Es stärkt das soziale Miteinander, schafft Räume der Begegnung und der Solidarität und fördert den Zusammenhalt. In einer Welt, die oft von Individualismus geprägt ist, zeigt das Ehrenamt, was es heißt, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Jeder Einzelne, der sich ehrenamtlich engagiert, trägt dazu bei, unsere Gesellschaft menschlicher, wärmer und lebenswerter zu machen.

Ich danke allen, die sich Tag für Tag, oft über Jahre hinweg, für das Gemeinwohl einsetzen. Ihr Engagement ist unbezahlbar. Sie sind Vorbilder für uns alle – mit Ihrer Tatkraft, Ihrem Einsatz und Ihrer Zuverlässigkeit zeigen Sie, dass jeder Einzelne etwas bewegen kann. Möge dieses Grußwort Ihnen als Zeichen der Wertschätzung dienen, denn Ihr Einsatz verdient Respekt und Anerkennung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und allen Beteiligten weiterhin viel Freude, Kraft und Erfolg bei Ihrem wertvollen Engagement.

Mit herzlichen und dankbaren Grüßen
Ihr Bürgermeister Frank Nase



Das Programm für das Ehrenamtsfest wird durch Darbietungen der Ballettschule Barleben umrahmt.

Die Ballettschule Barleben wurde 2019 von Inga Jasawin und Konstantin Osin gegründet. Sie zeichnet sich durch die hohe Qualität des Unterrichts aber vor allem durch die familiäre Atmosphäre aus. Inga Jasawin und Konstantin Osin achten besonders auf das Wohlbefinden der Schüler während des Unter-

richtes. Als qualifizierte und erfahrene Ballettlehrer unterrichten sie verantwortungsvoll unter Berücksichtigung des Wachstums und der Anatomie jedes einzelnen Schülers.

In ihrem Unterricht werden klassisches Ballett, internationale Folkloretänze, modern Dance, Jazz und märchenhafte Choreografien kombiniert. Die Kurse fördern Musikalität, Koordination, Selbstbewusstsein und Spaß am Tanzen sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.

„Ballett ist Freude am Tanz, der Musik und der schönen Bewegungen.

Das Ziel ist kein Wettkampf, sondern die Bühne.

Denn ein Auftritt vor Publikum prägt für das ganze Leben.“

Konstantin Osin





Kommunalpolitiker Klaus-Dieter Balko

Neben seinem Beruf als Tierarzt in Meitzendorf und der umliegenden Region, hat Klaus-Dieter Balko die Entwicklung zunächst der Gemeinde Meitzendorf, später der Ortschaft Meitzendorf, durch sein politisches Engagement maßgeblich mitgestaltet.

Er war Mitglied in den ersten drei Gemeinderäten nach der Wende und gehörte für Meitzendorf auch dem ersten Gemeinschaftsausschuss der 1992 gegründeten Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Ebendorf, Barleben und Meitzendorf an. Als stellvertretender Bürgermeister unterstützte er viele Jahre den Bürgermeister Bernhard Niebuhr. Von 1990 bis 1999 saß er für die Unabhängige Wählergemeinschaft im Ortschaftsrat Meitzendorf. Es waren sicherlich keine einfachen „ersten Jahre“.

In Meitzendorf hat sich Klaus-Dieter in seinen vielen Jahren als Kommunalpolitiker durch seine ruhige, bedachte Art, auch in hitzigen Zeiten, ausgezeichnet.

Sein Handeln war immer geprägt von dem Willen, den Ort gut für die Zukunft aufzustellen. Dass dies geglückt ist, sieht man heute an einem Gewerbegebiet mit vielen Arbeitsplätzen, den neuen Wohngebieten, die komplett gefüllt sind, aber auch an den für Meitzendorf so wichtigen Veranstaltungsorten, wie dem Dorfgemeinschaftshaus, dem Ortsteilzentrum und der alten Feuerwehr, wo man sich trifft und feiert.

Denn auch mit seinem gesellschaftlichen Engagement hat Klaus-Dieter Balko Spuren im Ort hinterlassen. Als Gründungsmitglied des Tischtennisvereins Meitzendorf e. V. hat er nach vielen Jahren Vereinsvorsitz den Staffelstab jetzt an Yvonne Huß weitergegeben. Kulturell hat er viele Veranstaltungen in Meitzendorf geprägt, ob als Moderator beim Fest der Vereine, als Autor der legendären Märchenaufführungen vom Tischtennisverein (immer mit einem Augenzwinkern auf die politische Lage) und nicht zuletzt als Verfasser des Textes für das Meitzendorfer Lied.

Kommunalpolitiker Klaus Fischer



Klaus Fischer kandidierte im Frühjahr 2004 für den Barleber Gemeinderat. Zwar gewann er nicht gleich ein Mandat, rückte aber im September 2006 für einen Fraktionskollegen nach.

Für die nächsten 13 Jahre setzte er sich dann mit Herz und Hingabe für das Wohl unserer Gemeinde ein.

Nicht nur im Gemeinderat, später auch im Ortschaftsrat Barleben und als Vorsitzender des Sozialausschusses hat er Zeit und Energie für seine Ehrenämter aufgewandt und die Herausforderungen der Gemeinschaft angenommen.

Als Kommunalpolitiker ist man nicht nur Entscheidungsträger, sondern auch Brückenbauer zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung. Klaus Fischer war stets bereit, unterschiedliche Meinungen zu respektieren und einen konstruktiven Austausch zu fördern.

Schon in seinem Arbeitsleben hat Klaus

Fischer politisch aktiv manche Herausforderung gemeistert.

Im ehemaligen VEB Landtechnischer Anlagenbau Magdeburg organisierte er, zusammen mit Kollegen, Foren und Kontrollgremien in der Zeit der politischen Wende.

Er hätte es gern gesehen, wenn mehr Elemente aus dem Bildungs- und Sozialversicherungssystem der DDR Bestand gehabt hätten. Daraus hat er nie einen Hehl gemacht. Bei der Überführung des Jagdwesens ist dies an einigen Stellen geglückt, auch dank seines Mitmischens.

Klaus Fischer war als Mitbegründer des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt knapp 20 Jahre in Verantwortung für die bodenständigen Jäger.

In diesem Jahr hat er seinen 85. Geburtstag gefeiert.

Eine schöne Gelegenheit um zu sagen: Herr Fischer, vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement!

Kommunalpolitikerin Wilma Wischeropp



Wilma Wischeropp war in den vergangenen Dekaden viele Jahre ordentliches Mitglied im Ebendorfer Ortschaftsrat.

Auch im Gemeinderat Barleben setzte sie sich viele Jahre für die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger Ebendorfs ein. Neben den Tätigkeiten in der Kommunalpolitik ist Wilma ehrenamtlich in der Ortschaft Ebendorf tätig.

So war sie doch viele Jahre Vorstandsmitglied des örtlichen Kultur- und Geschichtsvereins.

Auch die anderen Vereine Ebendorfs unterstützt Wilma seit Jahren tatkräftig, ob Sponsoring, Hilfe bei der Ausstattung von Veranstaltungen, der Bereitstellung von Kühl-, Lager- und Parkmöglichkeiten; hier ist immer Verlass.





Freiwillige Feuerwehr Ebendorf zu ehrendes Mitglied: Mathias Köhrich

Der Kamerad Mathias Köhrich ist bereits seit fast 20 Jahren aktive Einsatzkraft in verschiedenen Feuerwehren, wie beispielsweise bei der Werkfeuerwehr der Firma Enercon in Magdeburg.

Im Jahr 2019 zog er mit seiner Familie in die Ortschaft Ebendorf und trat im Jahr 2020 in die Freiwillige Feuerwehr Ebendorf ein.

Seither engagiert er sich sowohl im Ausbildungsdienst als auch im Einsatzdienst. Der Kamerad absolvierte diverse Fortbildungen und Lehrgänge und bekleidet seit 2022 die Funktion eines Gruppenführers. Außerdem betreut Mathias Köhrich seit dem Jahr 2022 als ehrenamtlicher Atemschutzgerätewart die Atemschutztechnik der Freiwilligen Feuerwehr Ebendorf.

Bei anstehenden Aufgaben stellt er sich in den Dienst der Kameradinnen und Kameraden und ist somit ein Leuchtturm in seinem Handeln und Wirken.

Mathias Köhrich ist 48 Jahre alt und Vater von zwei Töchtern. Er ist staatlich geprüfter Techniker und hat zwei Handwerksberufe erlernt. Derzeit ist er beruflich in leitender Funktion bei einem Fachgroßhandel tätig.

Wir, die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Ebendorf schlagen Mathias Köhrich zur Auszeichnung für verdiente Ehrenamtliche vor, da wir davon überzeugt sind, dass er in verschiedenen Ebenen Vorbildcharakter zeigt. Zum einen stellt er sich uneigennützig in den Dienst unserer Ortswehr. Zum anderen ist der Kamerad Köhrich ein sehr gutes Beispiel, wie Bürgerinnen und Bürger sich direkt nach ihrem Zuzug in den Ort integrieren und so auch hohe Anerkennung erhalten. Trotz seiner verhältnismäßig kurzen Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Ebendorf genießt er hohes Ansehen und dies auch weit über die Feuerwehr hinaus.

Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf zu ehrendes Mitglied: Phillip Pilatzek



Zu ehren ist der Kamerad Phillip Pilatzek aufgrund seiner hervorragenden Jugendarbeit der vergangenen 4 Jahre.

Einst selbst in der Jugendfeuerwehr Meitzendorf ausgebildet, übernahm er die Jugendfeuerwehr Meitzendorf im Jahr 2020 als Jugendwart mit nur noch 3 Jugendlichen. Er schaffte es die Geschicke so zu leiten, dass die Jugendabteilung in diesem Jahr bei 18 Kräften war. Die Jugend konnte unter ihm bei mehreren Wettkämpfen erfolgreich teilnehmen.

Weiterhin ist Phillip eine tragende Säule für die Einsatzabteilung. Stets zur Stelle, wenn es tagsüber einen Einsatz gibt.

Da Phillip Ende 2024 seine Funktion als Jugendwart abgibt, sagt die Ortsfeuerwehr nochmals DANKE für die geleistete Arbeit.





Freiwillige Feuerwehr Barleben zu ehrendes Mitglied: Herbert Koch

Lieber Kamerad Herbert Koch,
zu deinem 70-jährigen Dienstjubiläum in der Freiwilligen Feuerwehr Barleben, möchten wir dir unseren herzlichen Dank und unsere besondere Anerkennung aussprechen.

Seit deinem Eintritt im Jahr 1954 hast du die Feuerwehr durch dein Engagement und deine Fachkompetenz maßgeblich mitgestaltet.

In deiner langen Dienstzeit hast du viele wichtige Funktionen übernommen – als Ausbilder, Maschinist, Atemschutzgeräteträger und Zugführer.

Besonders hervorzuheben ist deine Rolle als jüngster Maschinist und die Tatsache, dass du in deiner Laufbahn stets alle Fahrzeuge bedienen konntest.

Eine einzigartige Verbundenheit hattest du jedoch zu unserem damaligen Löschgruppenfahrzeug, welches liebevoll „Oma“ genannt wurde.

In deinem Feuerwehrleben hast du fünf Gerätehäuser miterlebt und warst an deren Aufbau beteiligt. Darüber hinaus hast du dich unermüdlich um die Pflege und Wartung unserer Einsatzfahrzeuge

gekümmert, damit hast du einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde geleistet. Durch deine Erfahrung und dein Engagement, hast du viele unserer heutigen Kameraden ausgebildet und unterstützt.

Dein unermüdlicher Einsatz in besonderen Einsätzen, wie Flächenbränden, dem Brand am Hansenhof, dem Dreschmaschinenbrand sowie bei zahlreichen Verkehrsunfällen, bleibt Vielen in Erinnerung. Besonders erfreulich ist, dass deine Familie mittlerweile ebenfalls ein Teil der Feuerwehr ist. Deine Enkelin, ihr Mann und sogar deine Urenkelin treten in deine Fußstapfen, worauf du mit Recht stolz sein kannst.

Wir danken dir herzlich für deine Treue, deinen Einsatz und deine Verdienste um die Feuerwehr. Dein Wirken hat unsere Feuerwehr nachhaltig geprägt und bleibt für uns alle ein Vorbild.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und im Namen aller Kameradinnen und Kameraden ein dreifaches

gut Wehr, gut Wehr, gut Wehr.

Deine Freiwillige Feuerwehr Barleben



Angelsportverein „Friedfischteam“ Barleben e. V. zu ehrendes Mitglied: Klaus Randel

Klaus Randel, von den Sportfreunden auch „Jimmy“ genannt, ist seit 1959 Mitglied im Deutschen Angelfischerverband e. V. und seit Gründung des Angelsportverein „Friedfischteam Barleben“ e. V. fester Bestandteil des Vereins.

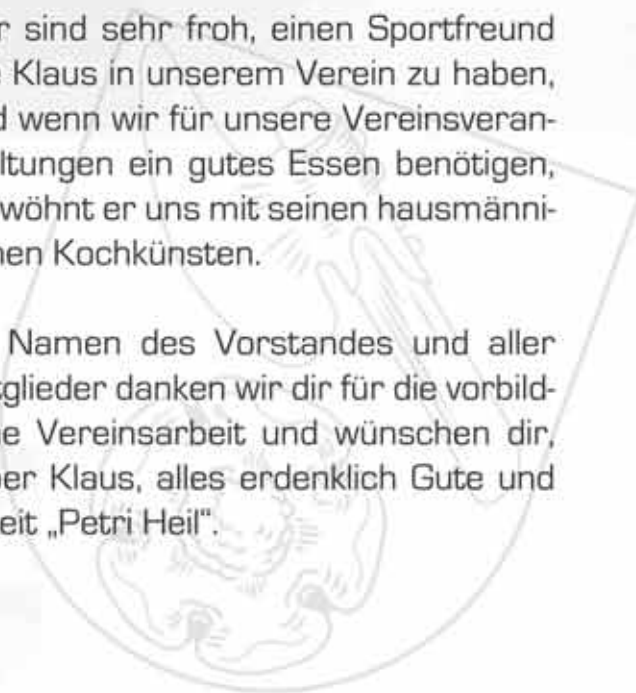
Klaus genießt durch seine Einsatzbereitschaft, sein Engagement und seinen humorvollen Charakter ein hohes Ansehen in unserem Verein, besonders bei den jungen Sportfreunden, weshalb er auch viele Jahre Jugendwart unseres Vereins war.

Sei es als Jugendwart, Vorstandsmitglied oder derzeit als Gewässerwart, Klaus ist stets mit Rat und Tat beteiligt.

Als Gewässerwart kontrolliert er den Zustand der Gewässer und koordiniert den Fischbesatz. Dies ist eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, welche er stets mit viel Motivation und Hingabe erfüllt.

Wir sind sehr froh, einen Sportfreund wie Klaus in unserem Verein zu haben, und wenn wir für unsere Vereinsveranstaltungen ein gutes Essen benötigen, verwöhnt er uns mit seinen hausmännischen Kochkünsten.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder danken wir dir für die vorbildliche Vereinsarbeit und wünschen dir, lieber Klaus, alles erdenklich Gute und allzeit „Petri Heil“.



Barleber Handball Club e. V.
zu ehrendes Mitglied: **Olaf Möhring**



Olaf Möhring ist ein absoluter Team-Player, ein Vizepräsident und echter Sportfreund.

Geht es um die Ausrüstung (Trikots, Trainingsutensilien, Sportmedizin, Bälle etc.), Olaf ist der Ansprechpartner aller Mitglieder.

Er hat die Geduld, sich mit den Wünschen, manchmal auch Sonderwünschen, der Mannschaften zu befassen und hat immer eine Lösung parat.

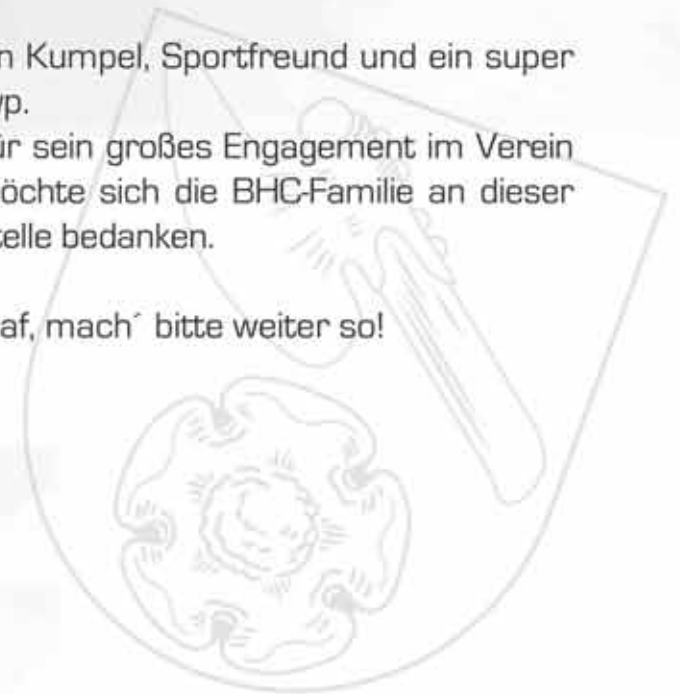
Olaf ist der Macher im Verein. Gibt es was zu erledigen, auf Olaf kann man sich verlassen.

Mit Beginn seiner aktiven Arbeit beim Barleber HC, zunächst als erfolgreicher Trainer und später als Mitglied im Präsidium, war Olaf stets Ansprechpartner im Verein.

Ein Kumpel, Sportfreund und ein super Typ.

Für sein großes Engagement im Verein möchte sich die BHC-Familie an dieser Stelle bedanken.

Olaf, mach´ bitte weiter so!



FSV Barleben 1911 e. V.
zu ehrendes Mitglied: Hagen Wischeropp



Hagen wechselte 2021 vom Barleber HC zum FSV.

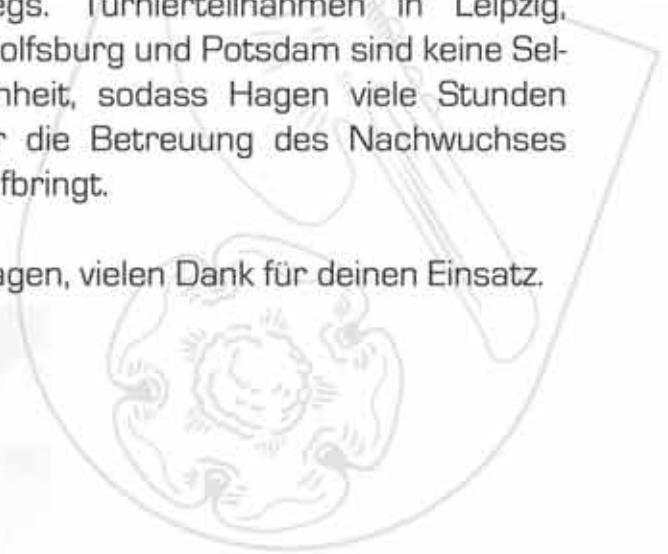
Nach einem Hospitationsjahr bei der damaligen D-Jugend entschied er sich, die Jüngsten FSV-Kicker zu übernehmen.

Er nutzte seine Erfahrungen aus der Zeit beim BHC und aus dem Jahr beim FSV, krepelte alte Strukturen um und trainierte fortan nach dem Motto: „Viele Ballaktionen, viel Bewegung und viel Spaß“.

Außerdem ist Hagen einer der Vorreiter des Minifußballs und der neuen Spielformen im Landkreis Börde und in Sachsen-Anhalt.

Er organisiert regelmäßig Turniere mit einer Vielzahl von teilnehmenden Kindern und ist mit seinen Teams auch außerhalb von Sachsen-Anhalt unterwegs. Turnierteilnahmen in Leipzig, Wolfsburg und Potsdam sind keine Seltenheit, sodass Hagen viele Stunden für die Betreuung des Nachwuchses aufbringt.

Hagen, vielen Dank für deinen Einsatz.





Barleber Modellbahnverein zu ehrendes Mitglied: Olaf Rudolph

Als besonderes Mitglied unseres Modellbahnvereins möchten wir Olaf Rudolph würdigen. Olaf Rudolph hat mit seiner Leidenschaft, seinem Engagement und seiner unermüdlichen Einsatzbereitschaft maßgeblich die Weichen zur Gründung des Barleber Modellbahnvereins gestellt und zum Erfolg und zur Gemeinschaft unseres Vereins in den vergangenen 17 Jahren beigetragen.

Von der Jugend an begeisterte ihn die Welt der Modelleisenbahn. Seit mehr als 45 Jahren ist er Vereinsmitglied.

Als sein (ehemaliger) Verein 2007 die Räumlichkeiten auf dem Magdeburger Hauptbahnhof verlassen musste, war für ihn klar, den Verein nach Barleben umzusiedeln.

Nach einem Gespräch mit dem damaligen Bürgermeister Franz - Ulrich Keindorff und der durch ihn zugesagten Unterstützung durch die Gemeinde, wurde der Barleber Modellbahnverein gegründet.

Olaf Rudolph hat sich aber nicht nur maßgeblich bei der Gründung unseres Vereins eingebracht. Was ihn besonders auszeichnet, ist seine Bereitschaft, sich für den Verein, die Vereinsmitglieder und dessen Interessen einzusetzen.

So sind u. a. auch die Teilnahme des Vereins an zahlreichen Veranstaltungen u. a. Weihnachts- und Heimatfeste in Barleben und die Organisation und Durchführung

von Presseterminen als Werbung für den Verein auf seinen persönlichen Einsatz zurückzuführen.

Als Kontaktperson zur Gemeinde hat er zudem auch dafür Sorge getragen, dass der Verein immer ein „Dach über dem Kopf“ hatte.

Als ehemaliges, jahrelanges Vorstandsmitglied gestaltet er aktiv die wöchentlichen Vereinsnachmittage mit, ist Ansprechpartner für alle Vereinsmitglieder und steht neuen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Olaf Rudolph hat der Verein jemanden, der nicht nur ein großes Herz für die Modellbahnwelt, sondern auch für die Menschen hat, die diese Leidenschaft teilen.

Seine Begeisterung ist ansteckend und sein Engagement beeindruckend.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns an dieser Stelle herzlich bei Olaf Rudolph für all das Engagement, die Zeit und die Energie zu bedanken, die er in den Barleber Modellbahnverein investiert hat.

Deine Arbeit hat nicht nur unsere Modellbahnanlagen, sondern auch unser Vereinsleben nachhaltig geprägt und bereichert.

Lieber Olaf wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre, in denen wir unsere Leidenschaft für die Modellbahnwelt teilen und weiterentwickeln können.

Barleber Schützenverein von 1994 e. V.
zu ehrendes Mitglied: Frank Bobrowski



Frank Bobrowski ist seit 1998 Mitglied im Barleber Schützenverein e. V. und ist Vorstandsmitglied.

Er ist verantwortlich für die Abteilung Bogensport. Neben dem allgemeinen Training leitet Frank auch das Jugendtraining und fährt mit den Jugendlichen zu den Wettkämpfen. Er ist selbst Landesmeister im Bogenschießen.

Als Fachmann im Bauwesen unterstützt er den Verein bei allen baulichen Maßnahmen von der Planung bis zur Umsetzung.

Sein Engagement im Verein ist beispielgebend und lobenswert.





Deutsches Rotes Kreuz e. V.
zu ehrendes Mitglied: Ilse Ahrend

Seit 2012 ist Frau Ilse Ahrend bei uns im Ortsverein des DRK als Kassenwart und auch als Leitungsmitglied tätig.

Die Mitgliedschaft in unserer Organisation war für uns ein „wahrer Glücksgriff“.

Auf Grund ihrer beruflichen Qualifikation und Tätigkeit hat sie umfangreiche buchhalterische Kenntnisse und erarbeitet mit hoher Akribie den Jahresbericht und Kassenbericht und bereitet die Unterlagen entsprechend für die Kassenprüfung vor.

„Unsere“ Ilse organisiert mit dem Team die Vorbereitungen für die viermalige Blutspende in unserer Ortschaft sowie diese ebenso beim Pharmakonzern Hexal in Barleben.

Innerhalb des DRK arbeitet Ilse Ahrend auch noch zusätzlich im Sozialausschuss und bei der Wohlfahrt des Landkreises Börde aktiv mit.

Das Team des Ortsvereins des DRK schlägt deshalb die Kameradin zur Auszeichnung beim Ehrenamtsfest vor.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Bergemann





**Kleingartenverein „An der Ebendorfer Straße“ e. V.
zu ehrendes Mitglied: Peter Ziechner**

Gartenfreund Peter Ziechner ist eines unserer ältesten Mitglieder.

Im Sommer 1972 unterzeichnete er den Pachtvertrag und wurde Mitglied unseres Vereins.

Einige Jahre brauchte er, um den „Acker“, den er übernahm, auch urbar zu machen. Doch sofort half er auch Jedem, der seine Hilfe brauchte. Gemeinsam mit einigen Pächtern wurde in den 80er Jahren der Außenzaun zur heutigen Lindenallee gesetzt.

Peter Ziechner brachte sich immer mehr ein.

Das Gießwasser musste noch umständlich aus der Sülze geholt werden. Dafür musste auch ein Kinderwagengestell erhalten.

Doch in Mitte der 80er Jahre wurde in Federführung des damaligen Vorsitzenden Gartenfreund Helmecke eine Wasserversorgung in Angriff genommen.

Ein Pumpenhaus, ein Tiefbrunnen und etliche Meter Wasserleitung mussten verlegt werden. Immer vorne dabei: Peter Ziechner.

Und das nicht nur mit Arbeitsleistung. Als die Lindenallee gebaut wurde, organisierte er die Ebnung des Parkplatzes im Gang 8, stellte Organisationsleistung und seinen Stromanschluss zur Verfügung.

Auch als in den 90er Jahren die Wasserversorgung auf den Anschluss an das öffentliche Wassernetz umgestellt wurde, konnte man auf ihn zählen.

Nicht unerwähnt sollte bleiben: Lange Jahre war er aktiv in der Abteilungsleitung Handball des SC Magdeburg tätig. Fünf Jahre sogar als Geschäftsführer.

In den letzten Jahren blieb er der Vereinsarbeit treu, wurde Mitglied der Revisionskommission.

Hier brachte er all seine Erfahrung ein, kontrollierte nicht nur, sondern gab Hilfestellung und auch kritische Hinweise. Der Lauf der Zeit bringt auch andere Bedingungen mit sich. 2022 zog er sich aus verantwortlicher Position im Verein zurück.

Es sind uns Ehre und Verpflichtung, ihm heute in dieser Form zu sagen : DANKE!



Heimatverein Barleben e. V.
zu ehrendes Mitglied: Henry Hass

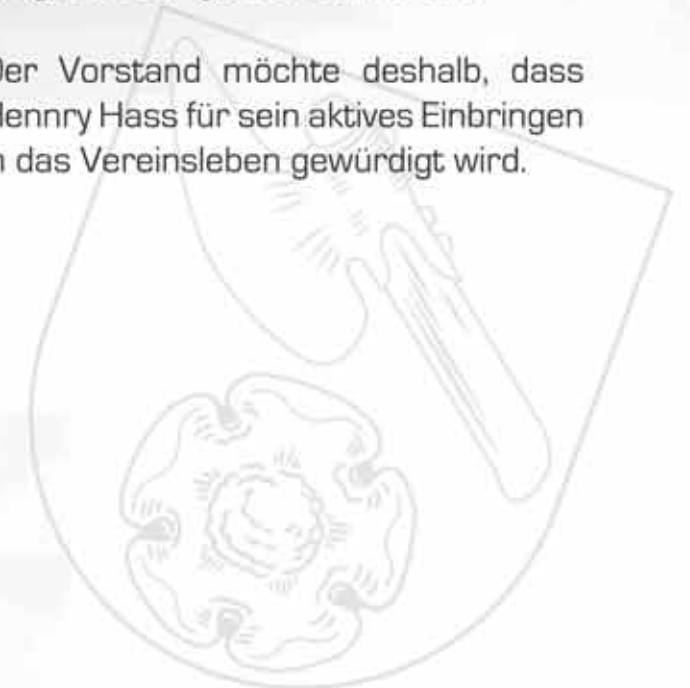
Herr Hass übernimmt seit Jahren die Layoutgestaltung unserer Jahreskalender, der Werbeflyer und anderer Druckartikel des Heimatvereins.

Sind handwerkliche oder organisatorische Aufgaben zu erfüllen, die im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Ausstellung in der Heimatstube stehen, dann ist Henry Hass eine große Stütze.

Henry Hass ist immer präsent, wenn der Verein an gemeindlichen Veranstaltungen mitwirkt oder wenn vereinsinterne Vorhaben organisiert werden müssen.

Die Heimatstube öffnet für Besucher jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Dazu ist eine Gästebetreuung erforderlich, die stets von 2 Vereinsmitgliedern abgesichert wird. Henry Hass gehört zu den Vereinsmitgliedern, die diese Aufgabe sehr gern übernehmen.

Der Vorstand möchte deshalb, dass Henry Hass für sein aktives Einbringen in das Vereinsleben gewürdigt wird.





Partnerschaftsverein IDOL e. V.
zu ehrendes Mitglied: Cordelia Kaufmann

Cordelia Kaufmann ist seit 5 Jahren Mitglied im IDOL e. V. Seit dieser Zeit ist sie auch in Leitungsfunktionen tätig.

Sie repräsentiert den Verein und auch die Gemeinde Barleben. Mehrfach ist und war sie Erntekönigin und Dorf-Schützenkönigin.

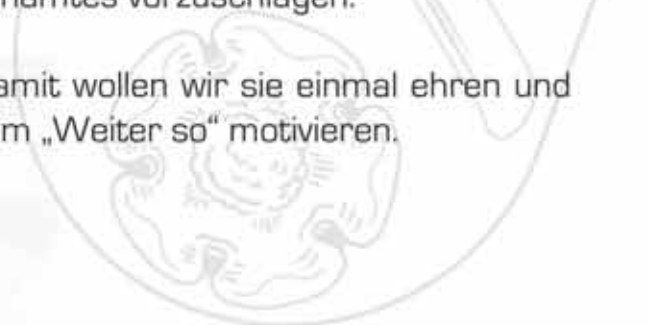
In diesen Funktionen vertritt sie die Gemeinde auch in den Partnerstädten Wittmund, Notre Dame d' Oé und Nebelschütz.

Mit ihrer Lebensfrische und Ausstrahlung trägt sie dazu bei, unsere Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Mit ihrer Kreativität bei der Auswahl von Präsenten zum Beispiel für die jährliche Veranstaltung „Tag der Regionen“ oder von Begrüßungsgeschenken für die Besuche in den Partnergemeinden sorgt sie immer für Erstaunen, zu was man in Barleben in der Lage ist.

Auf unserer Leitungssitzung am 25.06.2024 beschloss der Vorstand des IDOL e. V. daher, Cordelia Kaufmann für ihre Tätigkeit im IDOL e. V. und ihr Wirken im Sinne unserer Satzung, die Gemeinde Barleben auch über die Ortsgrenzen hinaus zur repräsentieren, für eine Ehrung im Sinne des Ehrenamtes vorzuschlagen.

Damit wollen wir sie einmal ehren und zum „Weiter so“ motivieren.



**Kleingartensparte „An der Sülze Barleben“ e. V.
zu ehrendes Mitglied: Reinhard Mertens**



Unser Gartenfreund, Reinhard Mertens, ist ein engagierter und zuverlässiger Partner in der Vereinsarbeit.

Als gelernter Elektriker, mit umfangreicher Berufserfahrung, wartet und repariert er die elektrische Anlage der Gartensparte.

Bei der Pflege und Erneuerung der Gemeinschaftsanlagen ist er stets einsatzbereit.

Auch die Absicherung von Maßnahmen des Vereins zur Teilhabe am Leben in der Gemeinde Barleben wird von ihm tatkräftig unterstützt.



Kleintierzuchtverein Barleben 1922 e. V.
zu ehrendes Mitglied: Sigmar Thorun

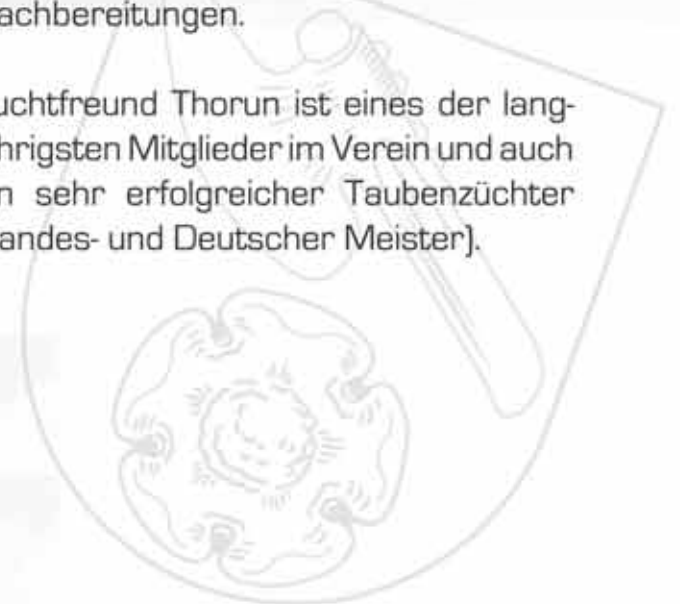


Sigmar Thorun war über Jahre Vorsitzender des Vereins und ist zurzeit stellvertretender Vorsitzender und Hauptverantwortlicher für die Gemeinschaftszuchtanlage des Vereins an der Angerstraße.

Er ist Zuchtwart für Tauben im Verein. Bei Anfragen zur Besichtigung der Tiere in der Gemeinschaftszuchtanlage übernimmt er gern die Führungen der Gruppen aus den Kindereinrichtungen sowie den Grundschulen aus der Gemeinde.

Im Rahmen des Osterfestes besucht er die örtlichen Kindereinrichtungen mit Jungtieren (Kaninchen und Küken) als „Streichelzoo“. Bei örtlichen Ausstellungen ist er aktiv tätig im Rahmen der notwendigen und sehr zeitaufwendigen Vorbereitungen, Durchführung und Nachbereitungen.

Zuchtfreund Thorun ist eines der langjährigsten Mitglieder im Verein und auch ein sehr erfolgreicher Taubenzüchter (Landes- und Deutscher Meister).





**LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e. V.
zu ehrendes Mitglied: Nadine Schulz**

Nadine Schulz ist seit 2012 stellvertretende Vorsitzende und „treue Seele“ des Vereins. Mit ihrem Fachwissen, ihrer Expertise und ihrem Netzwerk im Bereich der sozialen Arbeit bereicherte und bereichert sie den LIBa e. V. erheblich und stellte die Arbeit des Vereins auf ein hohes Niveau.

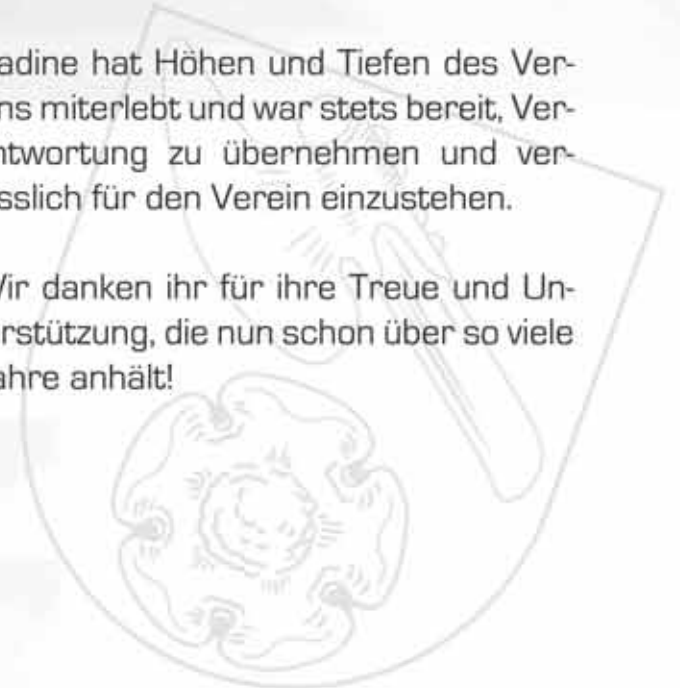
Vor allem die Angebote und Projekte zur Familienförderung und -unterstützung hat sie maßgeblich mitgestaltet bzw. durch ihre Entschlossenheit und ihren Mut in den Anfangsjahren des LIBa e. V. erst ermöglicht.

Für das „Netzwerk Familie“ im Landkreis Börde hat sie mit den Grundstein gelegt. Der Einstieg in die Schulsozialarbeit wäre ohne sie nicht möglich gewesen.

Aber nicht nur für die Vorstandsarbeit und als Impuls- und Ratgeberin ist sie unverzichtbar, auch bei vielen praktischen Einsätzen hat sie die Vereinsarbeit immer wieder unterstützt und z. B. bei Familiensporttagen, bei Kochveranstaltungen oder bei Aktionstagen mit Hand angelegt.

Nadine hat Höhen und Tiefen des Vereins miterlebt und war stets bereit, Verantwortung zu übernehmen und verlässlich für den Verein einzustehen.

Wir danken ihr für ihre Treue und Unterstützung, die nun schon über so viele Jahre anhält!





**OK-Live Ensemble und Jugendkunstschule Barleben – Wolmirstedt e. V.
zu ehrendes Mitglied: Thomas Bothe**

Thomas Bothe ist seit 11.03.1996 Mitglied im Verein (28 Jahre). Seit August 2018 ist er Artistiktrainer und für die Nachwuchsakrobatik zuständig, für die Kleinsten ab dem 6. Lebensjahr.

Thomas war viele Jahre Berufsartist. Seit 1974 im Kali-Ensemble, von 1978-1988 im Doppeltrapez als Duo „Hanton“, 1987-1989 im Zirkus „Olympia“, 1990-2017 Feuershow, Stelzenläufer und Kinderanimation auf artistischer Ebene.

Er hat selbst mit Kindern in der Perchdarbietung mitgewirkt, uns nicht nur bei der „Grünen Woche“ in Berlin 2019 präsentiert, sondern bei vielen Auftritten in der Region.

Aufgrund seiner beruflichen Erfahrung kann er vor allem in der Grundlagenausbildung für die Kinder den Grundstein für den Einstieg in eine Darbietung geben.

Was Thomas auszeichnet, ist seine uneingeschränkte Hilfsbereitschaft, Gutherzigkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität jedem Menschen gegenüber.

Über seine Trainertätigkeit hinaus, unterstützt uns Thomas ehrenamtlich bei dem Transport der artistischen Geräte zu den Auftritten. Ehrenamtlich hilft er uns bei den Requisiten des Vereins, im Kostümfundus, bei Reparaturen, Aufräumarbeiten oder wenn einfach ein Arbeitseinsatz zum Bäumchen pflanzen beim Lions Club angefragt ist.



Posaunenchor Barleben
zu ehrendes Mitglied: Tobias Reckrühm



Die Tuba ist das Instrument des Jahres. Dieses größte aller Blechblasinstrumente wird bei uns im Posaunenchor Barleben von Tobias Reckrühm zum Klingen gebracht.

Es ist nicht nur das größte, sondern auch das Instrument, was in der Tiefe einfach unschlagbar ist.

Tobias ist seit 2012 Mitglied in unserem Posaunenchor und ein wirklich guter Musiker. Wir schätzen seine Zuverlässigkeit, Treue und Standhaftigkeit auch in den schlechten Tagen des Chores, sowie seine ansteckende Lebensfreude.





Tischtennisverein Barleben 09

zu ehrendes Mitglied: Siegfried Bausenwein

Siegfried Bausenwein wurde am 27.05.1949 geboren und wohnt in Barleben. Seit dem 01.12.2009 ist er Mitglied in unserem Verein.

Seitdem engagiert er sich in der Ausübung von unterschiedlichsten Funktionen im Ehrenamt. Ab 2012 gehört Siegfried Bausenwein als Sportwart dem Vorstand des TTV Barleben 09 an.

Ab Juni 2013 unterstützt Siegfried Bausenwein als Übungsleiter C die Nachwuchsausbildung im Verein und betreut seitdem zusammen mit anderen Sportfreunden die Nachwuchstalente des TTV Barleben 09 bei Wettkämpfen im Landkreis und im Regionalbereich. Ebenso fungierte er einige Jahre als Betreuer der Damenmannschaft in der Verbandsliga von Sachsen-Anhalt.

Auch ist Siegfried Bausenwein seit 2013 Staffelleiter im Spielbetrieb des Tischtennis Kreisleichtathletik-Verbands Börde. Ab 2018 ist Siegfried Bausenwein Sportwart des Kreisleichtathletik-Verband Tischtennis im Landkreis Börde.

2022 übernahm er zusätzlich auch die Funktion des Jugendwarts im Spielbe-

zirk Magdeburg.

Auch im Nachwuchsbereich brachte er seine sportlichen Erfahrungen mit ein. Bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Tischtennisturnieren im Nachwuchs- und Herrenbereich des Vereins ist Siegfried Bausenwein seit Jahren dabei. Als Turnierleiter für das Tischtennis - Weihnachtsturnier des Vereins sorgt er seit Jahren dafür, dass alles reibungslos abläuft.

Als Anerkennung für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Namen des TTVSA wurde Siegfried Bausenwein 2022 für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrennadel des TTVSA in Bronze ausgezeichnet.

Siegfried Bausenwein wird nicht nur in unserem Verein geschätzt. Zusammen mit dem Vorsitzenden des TTV Barleben 09 war und ist er Bindeglied zur Gemeinde Barleben und anderen Vereinen aus dem Ort.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Kelterer

Vorsitzender des TTV Barleben 09



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. zu ehrendes Mitglied: Tom Mähner

Die Ortsgruppe Barleben des Vereins für Deutsche Schäferhunde existiert seit nunmehr 60 Jahren.

Wir haben 25 Mitglieder, mit denen wir mehrmals in der Woche auf unserem Übungsplatz am Adamsee in Barleben Hundesport betreiben. Dazu gehört natürlich auch die Pflege des großen Geländes und des Rasens.

Unser ganzer Stolz ist unser Vereinsheim. Den Betrieb teilen wir Mitglieder unter uns auf. Normalerweise funktioniert das wirklich gut. Nur kommt es natürlich hin und wieder vor, dass etwas kaputt geht oder ausfällt.

Sei es, dass dem Rasentraktor der Keilriemen wegfiegt, die Motorsense den Geist aufgibt oder auch die Kühlanlage plötzlich nur noch Wärme pro-

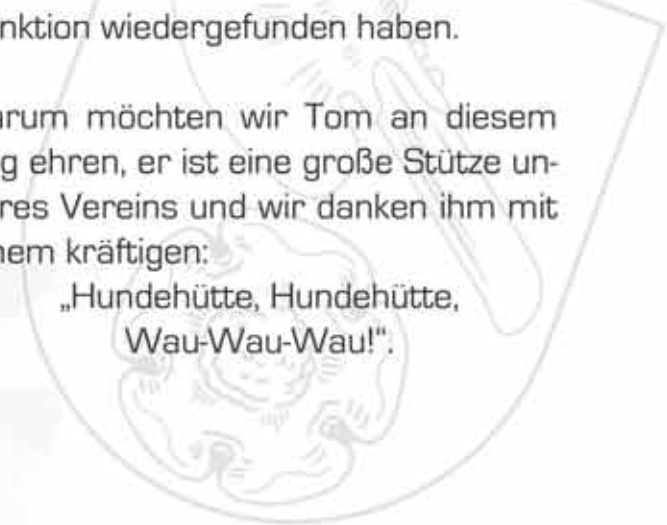
duziert, so etwas bremst dann unsere Aktivitäten massiv aus.

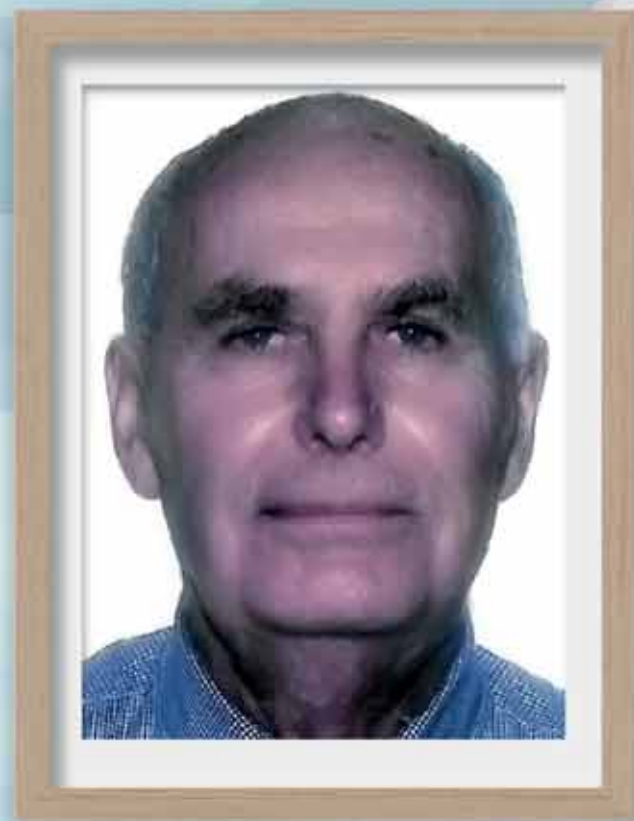
Und dann gibt es den einen Satz, den Tom Mähner schon so oft gehört hat: „Tom kannst du mal...“.

Und Tom kann immer und Tom macht auch immer. Egal wie groß das Problem sein mag, mit unserem Vereinsmitglied Tom finden wir eine Lösung. Sei es finanziell oder auch in der „Charité“, der Werkstatt in Toms Firma, wo fast alle unsere Geräte schon mal ihre Funktion wiedergefunden haben.

Darum möchten wir Tom an diesem Tag ehren, er ist eine große Stütze unseres Vereins und wir danken ihm mit einem kräftigen:

„Hundehütte, Hundehütte,
Wau-Wau-Wau!“.





Volkssolidarität Barleben zu ehrendes Mitglied: Jürgen Pape

Am 1.12.2024 wird es achtzig Jahre her sein, dass ein Mitglied unserer Gemeinde das Licht der Welt erblickte. Es feiert also jemand einen runden Geburtstag und das schon zum 8. Mal! Ob sich das Jürgen Pape so vorgestellt hat?

Viel gibt es sicher aus seinem Leben zu berichten und für manche Initiative wird er besondere Erwähnung und auch Anerkennung gefunden haben. Wir, der Vorstand der VS-Ortsgruppe Barleben, möchten nur auf einen kleinen Teil aus seiner jüngsten Lebenszeit eingehen.

Jürgen Pape hatte sich im Alter von 63 Jahren entschlossen, in die Gruppe der Volkssolidarität einzutreten, um sich auch im Rentenalter für die Erfüllung gemeinnütziger Aufgaben einzusetzen. Und so fuhr er „Essen auf Rädern“, wie man so schön sagt, für die VS in Barleben aus. Schon damals zählte sein Engagement viel und so wurde er folgerichtig in den Vorstand der Ortsgruppe gewählt, in dem er sich seit mehreren Jahren für die Belange unserer älteren Bürger der Gemeinde einsetzt.

Jürgen, unser Hahn im Vorstandskorb, ist immer ansprechbar, wenn andere nach Unterstützung rufen. Man muss sich wundern, was er mit fast 80 Jahren alles noch

bewegen kann. Seine wesentliche Aufgabe im Vorstand besteht in der Gestaltung unseres Schaukastens in der Dahlenwarleber Straße. Das heißt: Fotos machen, Fotos entwickeln lassen, Schlüssel holen, Berichte und Fotos aus unserem Vereinsleben aushängen und Schaukasten gestalten, Schlüssel wieder wegbringen. Ein zeitaufwendiges „Hobby“. Außerdem unterhält Jürgen Pape seit Bestehen unserer einen Interessengruppe, der Tanzgruppe 50+, als aktives Mitglied nicht nur mit öffentlichen Auftritten die Dorfgemeinschaft. In der Tanzgruppe ist er für die Musik und die Videotechnik verantwortlich.

Wir als Vorstand sind sehr froh, dass er uns als einziges männliches Mitglied bei der Lösung unserer Aufgaben zur „Betreuung“ der Senioren stets mit Rat und Tat zur Seite steht und, dass er manche Lösung von Problemen nicht unkritisch betrachtet, dann aber auch gleich konstruktiv einen Gegenvorschlag äußert.

Insgeheim hoffen wir als Vorstand, dass er noch ganz lange auf seiner Anwesenheit und seiner aktiven Hilfe im Vorstand besteht.

Aus den genannten Gründen schlagen wir Jürgen Pape für diese Auszeichnung vor.

Gabriele Geiersbach, Vorstandsmitglied

Kraftsportverein Schwerathletikscheune Barleben e. V.
zu ehrendes Mitglied: Dr. Andreas Günther



Als auf seine Initiative hin der Kraftsportverein Schwerathletikscheune Barleben vor drei Jahren gegründet wurde, war nicht abzusehen, welche rasante Entwicklung dieser nehmen würde. Mittlerweile stehen zahlreiche Medaillengewinne bei Deutschen und bei internationalen Meisterschaften auf der Habenseite. Vorrangig die Jugendabteilung sorgt für Furore.

Mit der Organisation der Fritz Fit Kinderolympiade, deren Ideengeber und Organisator Dr. Günther ist, wurde ein Highlight im Sportkalender der Gemeinde geschaffen. Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2025 in Barleben wird der nächste Höhepunkt werden.





Ebendorfer Carneval Club e. V. zu ehrendes Mitglied: Helmut Müller

Vor 44 Jahren ergab sich aus einer Schnapps Idee „Wir gründen einen Carneval Club“, der ECC e. V.

Diese Idee hatte bereits damals schon Hand und Fuß, denn für einige von uns ist das Treffen im Verein auch heute noch ein Muss. So auch für Gründungsmitglied Helmut Müller, genannt Hemu unter uns.

Es gab viele Höhen und einige Tiefen, die wir in den 44 Jahren durchliefen, Hemu steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite. 44 Jahre ECC sind nicht nur 44 Jahre karnevalistisches Treiben, sondern in erster Linie 44 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.

Es sind auch die manchmal unangenehmen Arbeiten, wie Auf- und Abbau, schmücken des Saales, das Backen von Kuchen, das Ausschenken von Getränken, Grillen von Würstchen und vieles, vieles mehr.

Was macht unseren Hemu aus? Hemu hat immer einen guten Witz parat und schon zaubert er allen Vereinsfreunden ein Lächeln ins Gesicht.

Hemu moderierte unzählige Karnevalsitzungen und begleitete viele Jahre auch unsere Tanzgruppen beim Auftritt. Mit ganz viel Herz für den ECC stand Hemu auf der Bühne und begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch uns als Vereinsmitglieder.

Im Jahr 2020 moderierte Hemu seine letzte Karnevalsitzung und gab die Programmleitung ab. Natürlich steht Hemu immer mit Rat, Idee und geschätzter Kritik zur Seite und hat nach wie vor immer ein offenes Ohr.

Vieles wird oft für selbstverständlich gehalten und von Zeit zu Zeit sollten wir auch einfach mal innehalten und dankbar sein und Dank an die Menschen geben, die es uns ermöglichen, dass wir unser geliebtes Vereinsleben ausüben können und die Menschen, die dafür sorgen, dass unser Vereinsleben funktioniert. Oft auch so leise und „nebenbei“, dass ein Großteil davon nicht viel mitbekommt.

Wir können uns glücklich schätzen, dass es in unserem Verein noch viele Mitglieder gibt, die in ihrer freien Zeit die Bürden eines Ehrenamtes auf ihre Schultern lasten. Heute möchten wir unserem Hemu einfach „Danke“ sagen, danke für 44 Jahre Vereinsleben und noch viele gemeinsame Jahre.

In diesem Sinne ein Tatkräftiges
Molle Molle

Euer Präsident im Namen des Vorstandes
Ebendorfer Carneval Club blau/weiß e. V.
Jens Giffhorn

Feuerwehr Förderverein Ebendorf e. V.

zu ehrendes Mitglied: Ingmar Schäfer



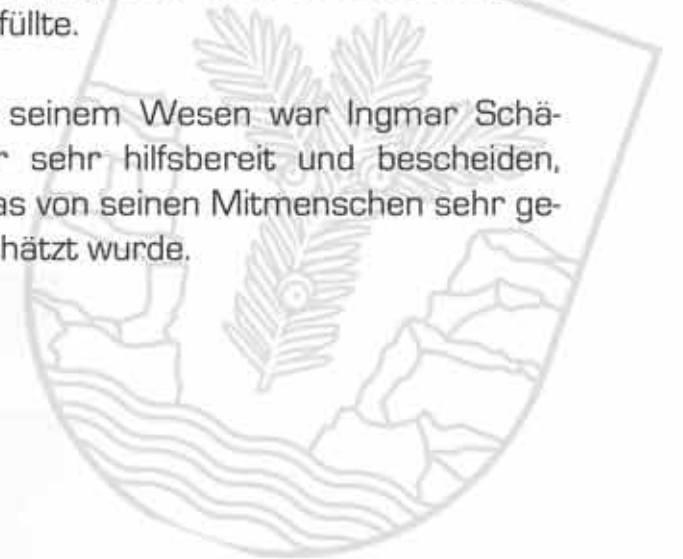
Nachträgliche Ehrung unseres Kameraden Ingmar Schäfer, dessen frühen Tod im Februar 2024 wir sehr bedauern.

Ingmar Schäfer war über 20 Jahre Mitglied der FFW und seit 2007 Mitglied des Feuerwehrfördervereins Ebendorf.

Er war Gründungsmitglied der Alters- und Ehrenabteilung der Ortswehr Ebendorf.

Ingmar Schäfer zeichnete sich besonders durch eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft aus. Er war bei allen Maßnahmen der Feuerwehr, des Vereins und der Ortschaft sehr aktiv. Darüber hinaus übernahm er zusätzliche Aufgaben, die er in hoher Qualität erfüllte.

In seinem Wesen war Ingmar Schäfer sehr hilfsbereit und bescheiden, was von seinen Mitmenschen sehr geschätzt wurde.



**Hundesportverein Ebendorf e. V.
zu ehrendes Mitglied: Uwe Renner**

Uwe Renner ist durch sein vorbildliches Engagement für unseren Verein, sei es seine hervorragende Vorstandsarbeit oder seine unermüdliche Einsatzbereitschaft bei anstehenden Arbeiten auch außerhalb der offiziellen Arbeitseinsätze ein Vorbild für alle Mitglieder des Vereins.



Kinderförderverein Ebendorf e. V.
zu ehrendes Mitglied: Christin Krumsieg



Unser Gründungsmitglied Christin Krumsieg ist seit der Gründung des Vereins im Jahr 2015 Vereinsvorsitzende.

Mit Herzblut, unermüdlichem Eifer und voller Überzeugung ist Christin bei allen Veranstaltungen in der Ortschaft Ebendorf, unabhängig von welchem Verein durchgeführt, dabei und kümmert sich um die kleinsten und jüngsten Ebendorfer Mitbürger.

Kinderschminken, Malen, Basteln, Figuren gießen, Backen – die Liste ihrer Tätigkeiten mit Kindern ist lang. Auf Christin ist immer Verlass.

Mit der Gründung einer eigenen Krabbelgruppe und auch dem regelmäßigen Treffen für Diabeteskinder bringt sie Menschen zueinander und stärkt die Gemeinschaft.



**Sparte Kleingärtner „Am Mühlenweg“ e. V. Ebendorf
zu ehrendes Mitglied: Kerstin Hasenkrug**



Gartenfreundin Hasenkrug ist seit dem 01.04.2017 in unserem Vorstand tätig.

Sie fing als Schriftführerin an und musste in das Chaos, welches uns der alte Vorstand hinterlassen hatte, erstmal Ordnung bringen.

Nach unzähligen Arbeitsstunden hat sie es geschafft. Als unser Schatzmeister den Vorstand verließ, übernahm Gartenfreundin Hasenkrug auch noch dieses Amt. Und auch hier brauchte es unzählige Arbeitsstunden, um sämtliche Daten unserer Pächter in das neue Rechnungsprogramm einzupflegen.

Alles in allem kann man sagen, dass durch das Engagement unserer Gartenfreundin Kerstin Hasenkrug unser Verein rechtlich und finanziell auf festen Beinen steht.



SG Eintracht Ebendorf, Abteilung Triathlon
zu ehrendes Mitglied: Helmut Gericke



Helmut ist nach seiner Zeit als aktives Mitglied und langjähriger Tätigkeit als Abteilungsvorstand nun Hauptverantwortlicher des Kampfrichterwesens für den Triathlonverband Sachsen-Anhalt.

Als Ehrenmitglied vertritt er als neutraler Regelhüter die Farben der SG Eintracht Ebendorf bei nahezu allen Triathlonveranstaltungen in Sachsen-Anhalt.

Ohne diese verantwortungsvolle Tätigkeit wäre eine Realisierung des Wettkampfkalenders, die Aufrechterhaltung eines Liga-Betriebes und auch der faire sportliche Vergleich untereinander nicht umsetzbar.



**Anglerverein Meitzendorf
zu ehrendes Mitglied: Haiko Kahlfeld**



Wir möchten Haiko Kahlfeld ehren, der seit 2002 Mitglied im Anglerverein Meitzendorf ist.

Schon in seiner Kindheit ist er diesem Hobby nachgegangen. 18 Jahre leitete er als Vorsitzender den Verein.

Wir danken Haiko für sein Engagement!



**Heimatverein „Geschichtskreis Meitzendorf“ e. V.
zu ehrendes Mitglied: Bärbel Kriege**



Frau Bärbel Kriege ist Mitbegründerin des Geschichtskreises Meitzendorf und leitet den Heimatverein seit diesem Zeitpunkt (März 2015).

Sie engagiert sich ganz aktiv und ist, unterstützt durch ihr Leitungsteam, eine zielbewusste Vorsitzende. Ideenreichtum und Durchsetzungsvermögen zeichnen Bärbel Kriege besonders aus.

Unter ihrer Leitung hat sich der Heimatverein stabilisiert und ist zu einem festen Bestandteil der Ortschaft Meitzendorf geworden.



Tischtennisverein Meitzendorf e. V.
zu ehrendes Mitglied: Klaus-Dieter Balko



Herr Klaus-Dieter Balko ist schon seit vielen Jahren engagiertes Mitglied unseres Vereins.

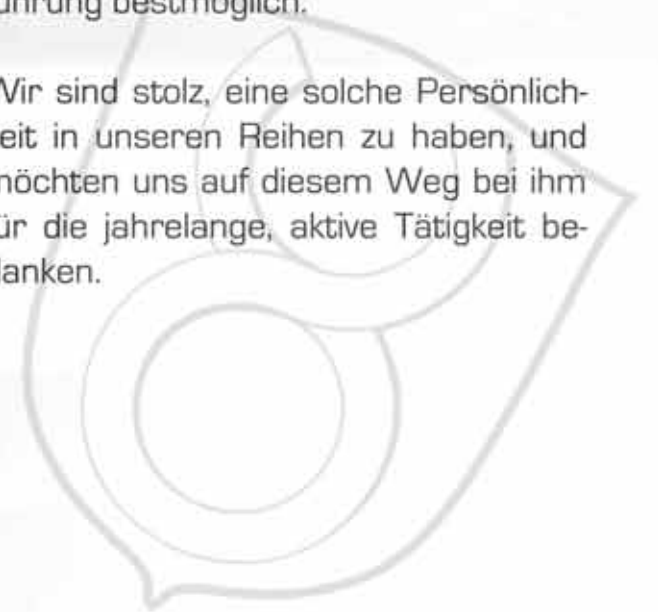
Fast 30 Jahre führte er ihn als Vereinsvorsitzender. Jetzt hat er den Vorsitz aus Altersgründen abgegeben.

Freundlich, sachlich aber bestimmt nahm er die Interessen unseres Vereins in der Öffentlichkeit war.

Er war immer kompetenter Ansprechpartner für alle Vereinsmitglieder.

Auch heute noch spielt er eine aktive Rolle und unterstützt die neue Vereinsführung bestmöglich.

Wir sind stolz, eine solche Persönlichkeit in unseren Reihen zu haben, und möchten uns auf diesem Weg bei ihm für die jahrelange, aktive Tätigkeit bedanken.





SV Eintracht Meitzendorf e. V.
zu ehrendes Mitglied: Volkmar Seliger

Wenn jemand fragt, wer die gute Seele vom SV Eintracht Meitzendorf ist, ist die Antwort ganz klar: „Volkmar Seliger“.

Als Trainer der Frauenmannschaft steht er bei Wind und Wetter an der Seitenlinie.

Er betreute aber auch die Meitzendorfer Rabauken und als Not am Mann war, war er sogar als Ersatztrainer der Männermannschaft eingesprungen.

Volkmar hat sich beim Sportplatz-Ausbau sehr engagiert und unterstützt regelmäßig unseren Platzwart.

Herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz.



Meitzendorfer Kultur und Sportverein e. V.
zu ehrendes Mitglied: Viola Heuer



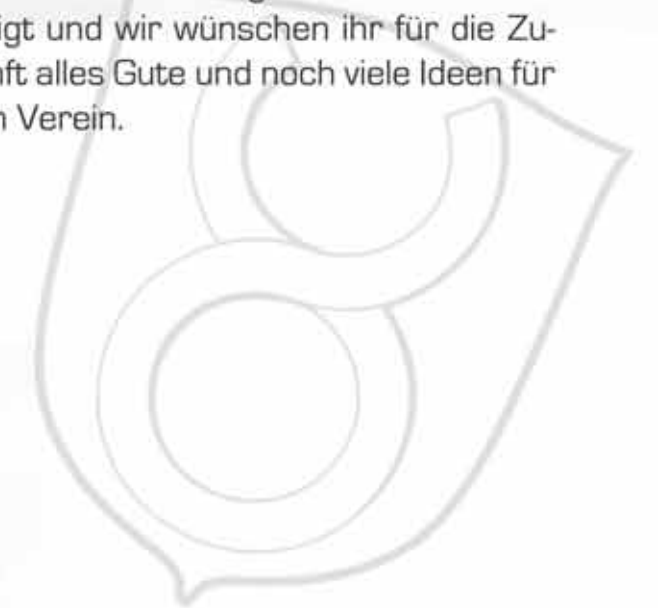
Viola ist seit Gründung des Vereines im November 2004 ein festes Mitglied im Vorstand.

Während sie die ersten Jahre als Schriftführer tätig war, ist sie seit 2017 die stellvertretende Vorsitzende des Vereins.

Viola hat sich immer mit viel Engagement für die Belange des Vereins eingesetzt. Viele Jahre war sie in der Sektion Tanzen zu finden.

Zurzeit engagiert sie sich stark in der Seniorensportgruppe. Sie hat viele neue Ideen in den Trainingsablauf eingebracht.

Viola ist stets mit großem Elan an den vielen Veranstaltungen des Vereins beteiligt und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und noch viele Ideen für den Verein.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben
Telefon 039203 5650

GESAMTHERSTELLUNG

Druckerei Fricke e.K.
Inh. Gerd Maserak
Langer Weg 67
39112 Magdeburg
Telefon 0391 6225700
mail@mein-drucker.info
www.mein-drucker.info